Fraktionen im Rat der Stadt Lohmar

Fraktionsvorsitzende
Horst Becker (Grüne)
Uwe Grote (SPD)
Benno Reich (UWG)

An die
Bürgermeisterin der Stadt Lohmar
Frau Claudia Wieja
Rathaus

Per Mail

Lohmar, 28. August 2021

Stellungnahme zum Entwurf des Landschaftsplan Nr.7

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Wieja, liebe Claudia!

Bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ausschusses des SteA und übermitteln den Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz den Antrag bitte nachrichtlich:

„Die Verwaltung wird beauftragt folgende Punkte in der Stellungnahme zum Entwurf des Landschaftsplanes Nr.7 beim Rhein-Sieg-Kreis vorzutragen:

1. **Vor dem Hintergrund des laufenden Regionalplanverfahrens und den anstehenden Beratungen zu den Planungen für weitere Ausweisungen im Rahmen von „Lohmar 2030“ beantragt die Stadtverwaltung förmlich beim Rhein-Sieg-Kreis, das innerhalb der Stadt Lohmar liegende Teilgebiet aus dem Landschaftsplan Nr.7 herauszunehmen und es zunächst bei den heutigen Ausweisungen zu belassen. Später soll dieses Teilgebiet des heutigen LP7 in einen Landschaftsplan Nr. 10 – Lohmar incl. des heutigen LP 10 – Gebietes überführt werden. Mit der Kreisverwaltung soll geklärt werden, ob dabei auch der Teilbereich aus dem Landschaftsplan Wahner Heide (LP15) auf Lohmarer Stadtgebiet in den neuen LP 10 überführt werden kann. Der neue LP 10 sollte dann unmittelbar nach Abschluss des Regionalplanverfahrens in das Verfahren auf Kreis- und Stadtebene eingebracht werden.**
2. **Unabhängig davon wird die Verwaltung beauftragt, beim RSK vorsorglich folgende Punkte zu beantragen:**

   - **Für das HRB Auelsbach müssen bauliche Erweiterungen möglich bleiben. Dazu ist zeichnerisch und textlich dieses Ziel festzulegen und auch der Einzugsbereich zu definieren. Um das eigentliche HWR herum ist eine Zone ohne Naturschutzausweisung von 100 Metern festzusetzen.**
   - **Für das RÜB Algert ist festzusetzen, dass dauerhaft im Falle großer Regenfälle der Überlauf in den Bach erlaubt und gesichert ist. Dies ist möglichst zeichnerisch darzustellen, zumindest textlich auslegungsfrei festzuhalten.**
   - **Das neue HRB auf der Westseite der K13 ist mit dem vorgesehenen Abschlag des Wassers in den Siefen ebenfalls zeichnerisch darzustellen und textlich verbindlich zu sichern.**

- **Es ist umfänglich zu berücksichtigen, dass die Stadt Lohmar im Regionalplanverfahren einen allgemeinen Siedlungsbereich, bzw. ein WSB für den Bereich Heide/Inger/Birk anstrebt und deshalb diesbezüglich konkurrierende Ausweisungen sind zu unterlassen, bis dieses Verfahren beendet ist.**
- **Das NSG darf nicht unmittelbar an die Ortslagen Algert und Heide angrenzen, sondern muss 100 Meter vor diesen Ortslagen enden.**
- **Die Alte Lohmarer Straße ist als Fuß- und Radwegeverbindung durch den Wald nach Siegburg dauerhaft zu sichern und beidseitig eine Pufferzone von 70 Metern ohne NSG-Ausweisung darzustellen.**
- **Für die Radwegeverbindung entlang der B56 ist zwingend zu sichern, dass auch nach Errichtung der Schnellbusspur und der deshalb notwendigen Verschiebung des Radweges nach Süden eine durchgängige und asphaltierte (!) Streckenführung entlang der B56 erhalten bleibt. Ein Puffer zu NSG-Ausweisung soll durchgängig mindestens 70 Meter vom Radweg aus betragen.**
- **die heutigen Freizeitnutzungen in dem gesamten Gebiet auch in Zukunft weiter möglich sind.“**

Begründung: Erfolgt mündlich!

Mit freundlichen Grüßen,

Horst Becker	**Uwe Grote**	**Benno Reich**
Charly Göllner	**Rudolf Schmelzer**	**Markus Kneer**
Burkhard Bröhl	**Marius Schött**	**Wilfried Jahnke**

f.d.R Horst Becker